

G. G. GEROSA ed E. MAI. Ricerca sul massimo di densità dei miscugli delle soluzioni saline corrispondenti, preceduta da una verifica del valor massimo di densità dell' acqua distillata. Line. Mem. (4) 4, 134-151†; [Beibl. 12, 314†.

Der Verf. benutzte vier nahezu gleiche Dilatometer aus demselben Glase, von denen das eine zur Bestimmung der Ausdehnungscoëfficienten des Glases diente, während die andern zur Messung der Dichtigkeitsänderungen des Wassers und entsprechender Lösungen Verwendung fanden. Folgendes sind die Hauptresultate:

1) In der Nähe des Dichtigkeitsmaximums finden beim Wasser die Änderungen der Dichtigkeit in der von ROSETTI bestimmten Weise statt; das Maximum selbst liegt bei 4.09°.

2) Stellt man wässrige Lösungen von *Na Cl*, *KCl* und *NH₄Cl* her, welche die gleiche Molecülzahl ($m = \frac{1}{5}$ bei den Versuchen der Verf.) enthalten und bereitet aus denselben Mischungen, indem man Volumina zusammengießt, welche gleiche moleculare Mengen der Salze enthalten, so sind die Dichten der Mischungen gleich dem arithmetischen Mittel der Dichten der einzelnen Lösungen. Dieser Satz gilt für das ganze Temperaturintervall, in welchem die Dichtemaxima der verschiedenen Lösungen liegen und für die Temperaturen, in welchen die Dichtigkeitsänderungen der Mischungen gleich sind. Die Maximaldichten der Mischungen sind mithin nicht gleich dem arithmetischen Mittel der Maximaldichten der Componenten, weil jene bei den verschiedenen Lösungen auf verschiedene Temperaturen fallen. *Bgr.*

A. NACCARI. Intorno ad una recente determinazione della dilatazione dell' acqua da 4 a 0°. Cim. (3) 19, 243-251†; Atsi. Torino 20, 12, 1885; [Beibl. 10, 13.

Nachdem BONETTI für die im Titel genannte Ausdehnung den von den Ergebnissen anderer Autoren stark abweichenden Werth 0.0001582 gefunden hatte, hat der Verf. drei Bestimmungen vorgenommen. Dieselben erfolgten mit einem Dilatometer, und es wurde besondere Sorgfalt auf die Messung der Ausdehnung des